

# Luzerner Tagblatt.

**Abonnements:**  
 jährlich, 6 Monate, 3 Monate.  
 für Luzern zum Abholen: Fr. 8. Fr. 4. Fr. 2.—  
 für die übrige Schweiz: „ 10. „ 5. „ 2.70.

Zweihundzwanzigster Jahrgang.

**Inserates:**  
 die einseitige Petit-Linie oder deren Raum 10 C<sup>t</sup>.  
 für Wiederholungen . . . . . 8 „  
 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 80 „

Montag,

Nro. 170.

den 23. Juni 1873.

## Abonnements-Einladung.

Die Lit. Abonnenten des Luzerner Tagblattes werden hienit verpflichtet ersucht, das Abonnement auf das zweite Semester 1873 besorgerlich zu erneuern.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, als: bei allen Postämtern für die ganze Schweiz pro 2. Semester 1873 Fr. 5. —  
 pro 3. Quartal „ 2.70  
 in Luzern zum Bringeln pro 2. Semester „ 5. —  
 „ „ „ „ „ 2.50  
 „ „ „ „ „ 4. —  
 „ „ „ „ „ 2. —  
 Luzern, im Juni 1873.

Meyer'sche Buchdruckerei.

## Anzeigen.

### Güstensteigerungs-Widerruf.

Die im Kantonsblatt vom 10. Juni abhin in Kontursache des Hl. Luzerner in Bezug auf Güstensteigerung wird nicht abgethan werden.

Göschel, den 21. Juni 1873.  
 Pro Gerichtsschreiber:  
 A. Salter.

### Männerchor-Probe

auf's Sängerkloster heute Abend 8 Uhr im Casino.  
 Wohlthätig ertheilen! [5518]

### Montags-Gesellschaft

9125 im Wildemann.

5519) Der junge Mann mit einer weissen Blume, braune Haare und Schnurrbart tragend, welcher am 28. Mai über den St. Gotthard zu Fuß nach Nivels ging, um dort Arbeit zu suchen, aber keine gefunden hat, am 29. Mai wieder zu Fuß zurück über den St. Gotthard nach Andermatt gegangen ist, in letzterem Dorfe den dritten Beiwagen nahm, in Wälen aber in den späten Nieg und in Aldorf in der Mitte des Niegens abging und einen braun-schwarzen Sommerhute letztes Heidebüchlein mitnahm, ist gesehen, denselben bitten und Tag an Herrn Müller im Hotel Müller in Gersau abzugeben, mirzuzufalls sein Name zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.

5521) Frau Karolina Spriggeler-Schweizermann wird aufserordert, ihre zwei einzigen Kinder in zwei Tagen einzuliefern, nachher wird weder Rede noch Antwort gehalten.  
 Luzern, den 23. Juni 1873.  
 Maria Kurein.

### Aufbevorstehendes Sängerkloster

empfehle und für Festcolorationen, Instrumenten, Wappenz. u. c. bestens.  
 Frau, Dekorationsmaler,  
 Ueberland Nr. 456.

### Beachtenswert!

Dr. Reichhoffer in Rappol (St. Gallen) besitzt vortheilhafte Mittel gegen nachtheiliges Weidwässern, Impotenz, Weidwässern.  
 (11-112) [3561]

### Ausverkauf

von über 100 Paar Herren-Strümpfen in Anzahl der 10 und 12 Fr. das Paar, Ladies-Strümpfen mit ohne Verzierungen 4 und 9 Fr. das Paar; ebenso Damenstrümpfen in schwarzem, grauem und gelbem Castum zu Fr. 4, 5, 6 Fr. und 8 Fr., hohe mit Knöpfen; sehr hübsche Tücher und Kinderstrümpfen in der Schuhhandlung von Frau Wiedschwiler, Strampasse.

5278) Wir haben das Vergnügen, den H. Feilenhauern, Mechanikern, Schloßern, Werkzeugschneidern u. die Mittheilung zu machen, daß wir unsere Schleife mit Verbesserungen in Vertrieb setzen haben und empfehlen und helfen für alle einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.  
 Wellert & Cie. in Sursee.

**Maschinen-Striderei**  
 von **Schwester Felder.**  
 Obige empfehlen nach Strümpfen und Socken ganz besonders noch: Unterleider und Leibbinden in Wolle und Baumwolle. [537\*\*]

**Glaces**  
 von nun an taucht bei **P. Hug, Confiseur,** innere Weingasse.

5199) Bei Unternehmung ist fortwährend gut  
**Obstbranntwein**  
 zu haben, per Maß à Fr. 1. 50 Cts. Guter Zicheln à 80 Cts. per Maß. Ferner bringe mein Lager von allen möglichen Glacéweinen in gefälliger Erinnerung.  
 Gottfried Staub, Adler, 293 hintere Gienengasse 283.

**Achtung!**  
 Für Versorgung tüchtiger Dienstboten empfehle ich bestens **Frau Wuest-Suppiger,** Leberasse Nr. 312.

**Odontine,**  
 das einfachste, billigste und unfehlbarste Mittel zur Reinigung und Erhaltung der Zähne, empfiehlt in Schotteln à 70 Cts. die Apotheke von **H. Kistnermann,** Meyerstrasse Nr. 360. [3947]

**Corsets,**  
 genähete und gemohene, von den besten bis zu den geringeren, zu Fr. 3 bis Fr. 20 sind stets vorräthig.  
 Ihre Abnahme empfiehlt sich bestens **Frau Kuer,** Wohlthätig.

**Zu verkaufen:**  
 Ein kleines Ochsenwien in Meagen mit 100 Weiden. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes. [5520]

**Zu verkaufen:**  
 Ein schöner Duan, mit Hochhaar gepolstert, bei Frau H. L. Mann am Alroy, Fr. 116 A, Winterstraße. [5408]

5521) Zu verkaufen: Ein gut gehaltenes Jaggschiff nebst Geschütz und drei dazu geeigneten Wägen. Die davor dazu innewohnde schöne kleine Stallung nebst dem dabei gelegenen ertragreichen Weidenfeld würde noch vom oben erwähnten Käufer bis Gollwieslag nachhören an einen Nachfolger abgegeben. Käufern dürfte bei diesem in unmittelbarer Nähe der Stadt Luzern befindlichen Geschäft keine gute Abnahme finden. Zu vernehmen im Kommissionsbüro Irene Wirtz, Nr. 616 G, Untergrund.

## Vortrag

über Handel und Volkswirtschaft der obern Mittelländer, Sudan, Stroms gebiet des weissen und blauen Nils, der Küste des rothen Meeres und Abyssinien mit besonderer Berücksichtigung von W. Munzinger's Arbeitsfeld.

Während meinem letzten Urlaub besuchte ich mich, verehrtes Publikum, Herren und Damen, aufmerksamen zu machen, daß obiger Stoff, der in zwei Vorträgen konnte erköpft werden, durch mein achtjähriges Studium obgenannter Gegenden in wissenschaftlicher, kommerzieller und volkswirtschaftlicher Hinsicht, neu und interessant sein dürfte. Ferner siehe ich einem Lit. Publikum, das die Wiener Weltausstellung zu besuchen gedenkt, nach meiner Rückkehr mit Expositionen in meinem Ausstellungsgeraue zu Dresden.  
 In jahresreichem Verlauf ladet ergebenst ein  
**A. Haggemeier,**  
 Kommissar S. N. dem Vice König von Aegypten, bei der Agniphischen Exposition in Wien 1873.

**II. Vortrag Montag den 23. Juni Abends 8 Uhr im Casinoale.**  
 Kaffeeöffnung 1 Uhr. Eintrittskarte 1 Fr. [5439\*]

**Türkische Bäder**  
 Dienstag, Donnerstag und Samstag, Delfisch auch Dampfbad.  
**Herabgesetzte Preise:** 6 Bäder à 1 Fr. pr. Bad II. Klasse. Die gesundheitlichen Bäder an den gleichen Tagen ebenfalls eröffnet.

**Anzeige und Empfehlung.**  
 Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von Reichelcolorationen, als: Fahnen, Wappen zc. u. c., billige Preise und geschmackvolle Arbeit zusichernd.  
**G. Adolf Widmer, Maler**  
 hinter dem Schönenbauke. [5527]

**Empfehlung.**  
 Herren- und Damenstaschen, Messerstaschen, Portefeuilles in allen Gattungen in schönem Fuchsen und Anitosen.  
**Handtaschen und Bapsttaschen** in schönem Fuchsen, Sammet, Metall und Holz.  
**Algarren-Gürtel, Portemonnaies und Fingerringe** in Eisen, Silber, Perlmutt, Fuchsen und and. rein Vered.  
**Ohrgeschätze** mit und ohne Verzierungen in Eisen, Silber, Crystal, Elfenbein und Gestalt fane, Ione  
**Schwarze Schminke** in großer Auswahl und zu billigen Preisen, und eine Menge eleganter Toilettenartikel für Herren und Damen, zu deren Abnahme sich bestcht empfiehlt.  
**Ch. Frey, K. K. Postkapl.**

**Für Diagen**  
**blauer, rother und weisser Stoff**  
 35, 40 und 25 Cts. per Elle, bei **F. Auerer.** [5502\*]

**Ausverkauf**  
 einer großen Partie Sonnenschirme in verschiedenen Sorten zu 3, 4, 5 und 6 Fr., anstatt zu 12, 15, 18 und 20 Fr. Dieselben dürfen ihrer Solidität wegen sehr empfohlen werden.  
**Antoine Sudre, Kapellplatz.**

5280\*) Feine und ordinäre **Korbwaaren, Drechsler- und Bürstenwaaren** billig zu beziehen bei **Joh. Kost-Schiller,** Bruchgasse, beim ehemaligen Weidwässer.

**Fabrikation von grünem Wagenfett, Lager von chemischem**  
**PATE de GEORGE**  
 Pharmacie (Liquor) (Liquor) [5531\*]

5531\*) Ein intelligenter, kräftiger Knabe, wo möglich mit musikalischen Anlagen, findet Aufstellung **Gebrüder Hug,** Musikhandlung.

## Zu verkaufen:

In der Nähe der Stadt eine der schönsten und ertragreichsten Auenkulturen in glühender Lage mit neuen, bewässerten, Terrassenbau und Garten, mit sehr schöner Aussicht. Preis billig. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes. [2907\*]

5107\*) Zum Verkauf sind wieder mehrere Liegenhäuser und Gewerbe angetragen. — Ausschlässe und Vermittlungen durch das Kommissionsbüro F. K. Dornemann in Luzernburg.

## Zu kaufen gesucht:

Ein noch in gutem Zustande befindliches **Reisepferd**; von wem? sagt die Expedition dieses Blattes. [5427\*]

## Gesucht.

Ein tüchtiger **Kaufmann** mit schöner Handschrift und Geschäftsgewandtheit findet Anstellung auf der **Rechtskanzlei** in Luzern. Ansuchen bei **H. Schärer, Rechtsanwältler.**  
 5522\*) Mehrere brave Dienstmädchen werden placirt zu werden. Herr- und Weiberknechten wollen sich gefälligst anmelden in der **Wassergasse** Nr. 84, Luzern.  
 5523\*) Ein intelligenter Knabe mit guten Kenntnissen, der schon in einer Droguerie, Apotheke oder Spicereigehölze gearbeitet, findet auf **Wassergasse** einen Platz; wem? sagt die Exped. dieses Blattes. [5456\*]

## Einfachen:

Ein kleiner, schwarzer Hund, Kellner angehört, mit länglichen Ohren, langem, braunen Samen, weißer Brust, weißlichen Halsband, mit leeren Halsband und Leiden der Gemeinde Eblen. Inhaber beschreiben sie ersucht, ihn an der Kap. Wasse Nr. 257 2 Etage oder in Eblen dem **Rechtsanwältler** abzugeben.  
**Zugelaufen:** Ein schwarzes Federhuhn, zwei in den Händen der Gemeinde Eblen, Jahrgang 1867, Nr. 150. Wem? ist bei der Expedition d. Bl. zu vernehmen. [5525]

**Verloren:** Ein **Lorgnon** mit schwarzem Einfaßung. Wem ein Trinksch bei der Expedition d. Bl. abzugeben. [5507\*]

## Ein Slavier

wird zu mieten gesucht. G. L. Offerten Nr. 31, 4 poste restante Luzern. [5438\*]

## Zu mieten gesucht:

Eine kleine Wohnung, Antritt auf 1. Juli, präferirt Offerten unter Nr. 2, Nr. 161 poste restante Zürich. [5529\*]

## Für 150 Fr.

In der Nähe des Fremdenquartiers ein unmobiliertes Salon nebst 2 Nebennummern vom 1. Juli bis 15. October zu vermieten; von wem? sagt die Exped. d. Bl. [5407\*]

## Zu vermieten:

Auf 1. Juli ein noch unmobiliertes Zimmer mit Nachrecht; von wem? ist zu vernehmen bei der Exped. d. Bl. [5520\*]

## Zu vermieten:

Auf Mitte October eine Wohnung sammt Garten im Ger. eichhof, und geeignet für ein Bureau, bei **H. Fries, Constructeur, Quadenmatt.**

## Auf Gallustag zu vermieten:

Eine traumhafte Wohnung 1 Stunde von Luzern um ganz billigen Preis. Zu vernehmen im **Kommissionsbüro Wälder,** Wintergasse. [5009\*]

## Zu vermieten:

Eine gutgelegene **Bäckerei**; wem? sagt die Expedition d. Bl. [5068\*]  
 5176\*) **Sofort zu vermieten:** Eine gangbare **Bäckerei** mit Betrieb von Spicereigehölzen an einen tüchtigen und soliden Bäcker. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.